

Event - Objektgenerierung im Anschluss (Beispiel)

Das folgende Beispiel soll den Aufbau einer Regel vom Typ "Objektgenerierung (im Anschluss)" und die Weiterverarbeitung der übergebenen Inhalte veranschaulichen.

Fachlicher Hintergrund

Eine bestehende Nuclos-Instanz umfasst das Businessobjekt *Bestellungen* und ein Businessobjekt *Anfragen*. Eine vollständig ausgefüllte Anfrage soll in eine kaufpflichtige Bestellung umgeformt werden. Dies übernimmt der Arbeitsschritt. Wurde die Bestellung korrekt angelegt (und nur dann), soll ein Eintrag in einer History-Tabelle vorgenommen werden.

Quellcode

```
package org.nuclet.company;

import org.nuclos.api.rule.GenerateRule;
import org.nuclos.api.context.GenerateContext;
import org.nuclos.api.annotation.Rule;
import org.nuclos.api.exception.BusinessException;
import java.util.Collection;

/** @name
 * @description
 * @usage
 * @change
 */
@Rule(name="BestellungErstellen", description="BestellungErstellen")

public class BestellungErstellen implements GenerateRule {

    public void generate(GenerateContext context) throws BusinessException {
        Collection<Anfrage> sourceObjects = context.getSourceObjects(Anfrage.class);

        int sumOfArticles = 0;

        for (Anfrage a: sourceObjects) {
            // How many articles are in this inquiry
            sumOfArticles += a.getAnfrageposition().size();
        }

        Bestellung targetObject = context.getTargetObject(Bestellung.class);

        // create new history entry
        BestellungHistory newHistory = new BestellungHistory();
        newHistory.setBestellungId(targetObject.getId());
        newHistory.setBemerkung(sumOfArticles + " Einträge");

        // save new entry
        BusinessObjectProvider.insert(newHistory);
    }
}
```